

Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **41 (1968)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Schmutz Ernst, Bellevuestrasse 124, 3028 Spiegel bei Bern

Ø Privat 031 / 53 51 74 Geschäft 031 / 22 15 11

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Sulzberger Edgar, Wylstr. 9, 3000 Bern

Ø Privat 031 / 41 82 33 Geschäft 031 / 42 23 15



Zentralvorstand

Am 26. Oktober hielt erstmals der im Mai 1968 gewählte neue Zentralvorstand in Bern eine Sitzung ab mit anschliessender Präsidentenkonferenz. Verschiedene laufende Geschäfte konnten erledigt werden und aktuelle Probleme unseres Verbandes wurden besprochen. Es wurde beschlossen, die Delegiertenversammlung am 26. und 27. April 1969 in Genf durchzuführen. Die schweizerischen Tagungen des hellgrünen Dienstes in der Armee finden 1971 in Bern statt.

Auf die bevorstehenden Festtage entbieten wir unsern Kameraden und ihren Angehörigen die besten Wünsche.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen jenen danken, die im zu Ende gehenden Verbandsjahr mitgeholfen haben, die gestellten Aufgaben zu erfüllen.

Dank und Anerkennung möchten wir auch jenen Kameraden bekunden, die auf Jahresende aus der Wehrpflicht entlassen werden. Wir hoffen, dass sie unserem Verbands weiterhin die Treue halten.

Sektion Aargau

Präsident Fourier Basler Hugo, Gemeindeverwalter, 5400 Ennetbaden.

Ø P 056 / 2 26 82 G 056 / 2 67 53

1. Techn. Leiter Lt. Qm. Heuberger Heinz, im Fahr 126, 5412 Gebenstorf.

Ø P 056 / 41 33 18 G 056 / 45 27 74

Techn. Mitglieder Fourier Kramer Alex, 5430 Wettingen und Lt. Qm. Schott Alfred, 5443 Niederrohrdorf.

Im Monat Dezember fallen die Stammtische aus.

● Allfällige *Anträge* zu Händen der *Generalversammlung* sind dem Vorstande bis zum 31. Dezember schriftlich einzureichen.

Zum Schluss des Jahres möchte der Vorstand allen Kameraden danken, die im Jahre 1968 aktiv mitgearbeitet und damit die Bestrebungen unserer Sektion wirksam unterstützt haben.

Gleichzeitig wünschen wir allen Kameraden ein erfolgreiches neues Jahr. Ihnen und Ihren Familien zudem viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im 1969!

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Hochstrasser Hanspeter, Greifengasse 1, 4058 Basel.

Ø P 061 / 24 92 71 G 061 / 23 98 40

Techn. Leiter Oblt. Schärer Felix, Erlenstrasse 36, 4106 Therwil.

Ø P 061 / 73 27 93 G 061 / 32 50 51

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, Restaurant Schuhmachernzunft, Hutgasse 6.

● *Mittwoch, 8. Januar, Neujahrstamm* im Saal des Restaurant Schuhmachernzunft, Basel.

● *Dienstag, 14. Januar, 20.30 Uhr*, Restaurant Schlüssel, Basel, «Fallschirmtruppen» Vortrag von Major H. Egenter. Zu dieser Veranstaltung der Offiziersgesellschaft Basel-Stadt sind auch die Mitglieder unserer Sektion freundlich eingeladen.

SAD-Filmvortrag vom 13. November. Kamerad Hansruedi Grünenfelder gelang es, für diesen Abend von der Kantonalen Lehrfilmstelle ein höchst aufschlussreiches Tonfilmdokument zur Verfügung gestellt zu bekommen, das den Titel «Diktatoren» trägt. In prägnanten Sequenzen schildert es, aus welchem Boden die ungeheuerlichsten unter den Diktatoren unseres Jahrhunderts wuchsen und welcher Methoden sie sich zur Erreichung ihrer Ziele bedienten. Erschreckend war dabei einmal mehr die Feststellung, wie sehr sich die Ereignisse im Grunde genommen gleichen. Soziale Unrast bildet den Nährboden für das verbrecherische Tun und Terror heisst das Mittel, um sich durchzusetzen. Diese Erkenntnis ist allerdings nicht neu. Sie war es nicht im Persien Alexanders des Grossen im 4. Jahrhundert vor Christus, noch in Lenins Russland von 1917, so wenig wie in Hitlers Deutschland von 1933 und im Griechenland der Generäle von 1967. «Wiederholt sich die Geschichte wirklich nicht?», möchte man fragen angesichts der Ereignisse, die mit diesen Daten verknüpft sind und welche Lehren ziehen wir daraus. Solcherart dürften die Gedanken gewesen sein, die die leider erneut nicht sehr zahlreichen Besucher dieser Veranstaltung auf dem Heimweg beschäftigt haben mögen.

Der Sektionsvorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien recht frohe Festtage, ein wenig Musse zu Besinnung und Einkehr und einen guten Start im Neuen Jahr.

Sektion Bern

Präsident Fourier Wenger Hans, Holligenstrasse 43, 3000 Bern. Ø P 031 / 25 85 66 G 031 / 62 24 44
 1. Techn. Leiter Hptm. Bucher Hans, Rosenmattstrasse 13, 3250 Lyss. Ø P 032 / 84 40 38 G 032 / 84 23 15
 2. Techn. Leiter Oblt. Schönholzer Heinz, Hortinweg 10, 3600 Thun. Ø P 033 / 3 47 89 G 033 / 2 11 05

Ortsgruppen Oberland Fourier von Gunten Edy Bürglenstrasse 35 3600 Thun Ø P 033 / 3 33 69
 Seeland Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5 2500 Biel / Bienne Ø P 032 / 3 93 92

Der Fouriergehilfe im WK / EK. Gut 50 Personen fanden sich am 4. November zu einer gemeinsamen Veranstaltung der hellgrünen Verbände im Restaurant Kaufmännischer Verein in Bern ein, um die Probleme des Four. Geh. im WK / EK zu diskutieren. Major John als Diskussionsleiter konnte die Obersten Lehmann und Knobel vom OKK sowie Hptm. Siegenthaler, Zentraltechnischer Leiter des Schweizerischen Fouriergehilfenverbandes, begrüssen.

Unter dem Motto «Wie erlebt, denkt und fühlt der Four. Geh. seinen WK / EK» eröffnete Gfr. Liniger, Präsident des Fouriergehilfenverbandes, Sektion Bern, den Abend. Seine Ausführungen befassten sich mit den vielfältigen Problemen des «schwächsten Gliedes» des hellgrünen Dienstes. So waren

- eine der Ausbildung entsprechende Einsetzung im WK / EK
- beschleunigte Beförderung des Four. Geh. zum Gfr.
- Bewaffnung mit der Pistole
- Zustellung der notwendigen Reglemente

nur einige Stationen seines (allzu) kritischen Streifzuges.

Major Händener setzte sich als 2. Referent mit der Ausbildung der Four. Geh. auseinander. Er anerkannte speziell, dass das Niveau in den Four. Geh.-Schulen aussergewöhnlich gut sei und dass das dort gewonnene Interesse durch Übertragung von Verantwortung und Vertrauen im WK / EK aufrecht erhalten werden sollte. Zwischen dem «Ist»- und dem «Soll»-Zustand besteht noch ein zu grosser Unterschied. Verschiedene Verbesserungen harren der Verwirklichung.

Als Votanten nahmen Major Spreng von der SOGV und Four. Wenger, Präsident des Fouriergehilfenverbandes, Sektion Bern, zu den Aufgaben des Four. Geh. Stellung.

Ausbildung, Weiterbildung und die Stellung der Four. Geh. innerhalb der Einheit bildeten Gegenstand der anschliessenden Diskussion, wobei generell festgehalten wurde, dass die menschlichen Beziehungen, Kameradschaft und Persönlichkeit in den Vordergrund gestellt werden müssen. Gut ausgebildet, richtig eingesetzt und gegenseitiges Verständnis führen zu einer erfreulichen Zusammenarbeit zwischen Four. Geh., Four. und Kdt.

Rekognoszierungs-Übung. Am Samstag, dem 16. November, trafen sich 15 Teilnehmer um 14 Uhr, im Restaurant Condor, Bern, zur Teilnahme an dieser Übung. Der 1. technische Leiter, Hptm. Bucher Hans, hielt ein kurzes einleitendes Referat über Richtlinien für die Erstellung von Militärküchen und Magazinen in Gemeinden. Die Grundlagen wurden in der letzten Nummer unseres Fachorgans, S. 415 / 16, publiziert. Es lohnt sich, diesen Artikel eingehend zu studieren.

Mit Privatfahrzeugen erreichte die kleine Schar als erstes Ziel die neue Schulhausanlage in Belp. Die Küche und die Militärunterkunft waren gerade im Betrieb. Die Küche ist sehr zweckmässig und modern eingerichtet, auch die grosszügige Unterkunft hinterliess einen nachhaltigen Eindruck. Das Lebensmittel- und Grüngemüsemagazin kam allerdings nicht so gut weg. Allgemein wurde beanstandet, dass diese, vor der Küche liegenden Magazine zu sehr dem Dampf und der Wärme der Küche ausgesetzt sind. Die Teilnehmer waren allgemein der Auffassung, dass es in der heutigen modernen Zeit Kühlmöglichkeiten geben müsste.

Anschliessend dislozierte die kleine Gruppe nach Toffen. Das alte Schulhaus bot für eine Truppeneinheit eine annehmbare Küche mit Lebensmittelmagazin. Natürlich konnten keine Vergleiche mit Belp gezogen werden, da die Küche in einer alten Waschküche eingerichtet wurde. Das Lebensmittelmagazin galt als sehr zweckmässig und trocken, obschon die Lüftungsmöglichkeiten zu wünschen übrig lassen.

In der anschliessenden Diskussion im Restaurant Traube in Belp wurden die beiden Küchen besprochen. Ganz allgemein waren die Teilnehmer der Auffassung, dass beim Bau von Truppenküchen und Magazinen vermehrt Fachleute beigezogen werden sollten. Genannt wurde vor allem eine Publikation im Gemeindeverband.

Es ist nur zu hoffen, dass für neue Küchen und Magazine vermehrt den Bedürfnissen der Truppe entsprochen wird. Wir sind überzeugt, dass die Gemeinden alles tun werden, um unseren Soldaten die Wehrpflichtbefreiung zu erleichtern.

● Die *Hauptversammlung* 1969 findet am 29. März in Thun statt. Wir bitten unsere Kameraden, dieses Datum vorzumerken und für den Fourierverband zu reservieren.

Begründete Anträge zu Handen der Hauptversammlung sind bis zum 31. Dezember dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Gemäss Art. 15 der Statuten sind Anträge auf Statutenrevision ebenfalls bis zum 31. Dezember dem Präsidenten zu melden.

● *Altjahreshöck*. Wie bereits angekündigt, findet am 19. Dezember im Restaurant Condor in Bern der traditionelle Abendhöck statt. Wir hoffen, zum Jahresende nochmals recht zahlreiche Kameraden begrüßen zu können. Es werden keine persönlichen Einladungen versandt.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule II / 68: die Fouriere Baldussi Sandro, Worb – Born Hans, Madiswil – Geiser Roger, Langnau im Emmental – Haag Hans Jakob, Frutigen – Hofmann Peter, Interlaken – Hurni Peter, Steffisburg – Jaggi Hans, Gwatt – Meuwli Beat, Tafers – Moog Jürg, Worb – Schaer Heinz, Thun – Schenk Christian, Ostermundigen – Steinger Peter, Langenthal – Villinger Peter, Rüti bei Büren an der Aare – die HD-Rf. Bichsel Peter, Heimenhausen – Schwengeler Christoph, Bolligen – Wagner Alfred, Zollikofen – Wiedmer Urs, Oeydiemtigen. Sonstige Eintritte: Four. Seiler Adolf, Bolligen. Übertritte zur Sektion beider Basel: Four. Käser Rolf, Basel. Austritt: Four. Masetti Bruno, Kerzers (gestorben).

Ortsgruppe Thun-Oberland

● Unser Dezemberstamm wird vorverlegt auf Mittwoch, 18. Dezember.

GEWÜRZ-ASSORTIMENTE

Meine Spezialität sollte in keiner Küche fehlen. Bestehend aus 9 verschiedenen Gewürzen, in Dosen abgefüllt, in speziellen Kartons verpackt

Kleinpackung	für WK mit 100 Mann	in 1/4-kg-Dosen	Fr. 20.—
Mittelpackung	für WK mit 150 Mann	in 1/3-kg-Dosen	Fr. 30.—
Grosspackung	für WK mit 200 Mann	in 1/2-kg-Dosen	Fr. 40.—
Spezialpackung	für Schulen und Kurse	1-kg-Dosen	Fr. 70.—

bestehend aus 1 Dose Pfeffer, Muskat, Paprika, Zimt, Nelken, Curry, Thymian, Lorbeerblätter, Küchengewürz inklusive Packung.

Ferner Speisewürze, Essig, Senf; Crêmen: Caramel, Vanille, Chocolate; Dörrbohnen usw. Neu: Gewürz-Tafelessig in Wegwerfbidons zu 12 l und Wegwerfkartons zu 25 l.

Hans Moser

HAMO-Produkte, Nahrungsmittel — 3000 Bern 25, Fach 90 — ☎ 031 / 41 74 44
Mitglied des VSMK

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, «Sunnehei», 3032 Hinterkappelen.

☎ P 031 / 55 44 08 G 031 / 64 43 75

Kranzresultate vom General Guisan-Schiessen in Jegenstorf:

69 Punkte Liechti H., 67 Maquelin W., 65 Herrmann W., 62 Monnier M., Zraggen A.,
Wappenscheibengewinner Gruppe I: Gerber W., II: Keller A.

Rangliste vom Endschiessen (je die 4 ersten):

Sektionsstich: 100 Punkte Herrmann W., Liechti H., 97 Zanetti J., 95 Maquelin W.

Militärstich: 434 / 97 Sulzberger Edg., 100 / 424 Keller A., 432 / 98 Liechti H., 97 / 432 Gerber W.

Revolverstich: 36 Punkte Herrmann W., 33 Keller A., 31 Wenger E., Liechti H.

Spezial Gabenstich: 95 Punkte Liechti H., 93 Herrmann W., 91 Maquelin W., 89 Rupp G.

● Die *HV unserer PS* wird voraussichtlich Freitag, den 24. Januar, 20 Uhr, im Restaurant Spitalacker, stattfinden. Allfällige Vorschläge und Anträge sind bis spätestens 31. Dezember an Präsident Liechti H. zu richten zu Händen der Hauptversammlung.

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Peder Claus, Tittwiesenstrasse 60, 7000 Chur.

☎ P 081 / 24 19 41 G 081 / 22 09 21

Techn. Leiter Oblt. Carnot G., Hauptstrasse 1, 7013 Domat / Ems.

☎ P 081 / 36 14 14 G 13 oder 081 / 21 21 21

Die *Herbstübung 1968* gehört der Vergangenheit an. Nachfolgend hören Sie die Meinung eines Teilnehmers, der mit dabei war. Seine Meinung zu hören war für die Übungsleitung interessant, wurde uns doch bestätigt, dass wir auf dem rechten Wege sind!

Gutgelungene Herbstübung der Bündner Fouriere. Sicher wird mancher Bündner Fourier etwas erstaunt den Kopf geschüttelt haben, als er, kaum aus dem WK entlassen, zu Hause eine Einladung zur Herbstübung vorfand. Nach dem strengen WK mit den Manövern hat es vielleicht der eine oder andere Fourier begreiflicherweise vorgezogen, auf diese Übung zu verzichten. Immerhin fanden sich am 26. Oktober dennoch 15 Vertreter des «Hellgrünen Dienstes» auf dem Kasernenplatz in Chur ein. Die Übung setzte sich aus einer Orientierungsfahrt mit dem PW, sowie einem anschliessenden Orientierungsmarsch zusammen, gestartet wurde in Zweiergruppen ab Kasernenplatz Chur. Die Orientierungsfahrt führte uns nach Bonaduz — Rhäzüns — Rothenbrunnen — Scharans, wobei teilweise Feldwege benützt werden mussten. An den unterwegs errichteten Posten wurden Aufgaben verschiedener Natur gelöst. Der anschliessende Orientierungsmarsch führte uns wiederum zu mehreren Posten, mit vielen lösbaren und unlösbaren Aufgaben. Ja, diese Geschichtsfragen gaben viel zu denken, obwohl zur Hauptsache die Bündnergeschichte zum Zuge kam und uns Bündner Fourieren eigentlich bestens bekannt sein sollte. Wie sich am Schluss der Übung feststellen liess, waren 90 % der Fouriere krank, als damals im Geschichtsunterricht in der Schule der «Jürg Jenatsch» durchgenommen wurde! Mit einem mehr oder weniger guten Schiessresultat im Pistolenstand Thuisis konnte jeder Teilnehmer sein Punktekonto noch etwas erhöhen. Die Herbstübung fand bei einem guten Nachtessen, gestiftet von der Sektion, im Restaurant Splügen in Thuisis, ihren Abschluss. Dass die Organisation der gesamten Übung bis ins letzte Detail tadellos klappte ist nicht besonders zu erwähnen, das sind wir uns schon seit Jahren gewohnt, auch diesmal können wir nur sagen — brillant wie immer. Dem Schreibenden bleibt nur noch den Organisatoren für die grosse Mühe und Arbeit herzlich zu danken und an die frischgebackenen Fouriere folgenden Appell zu richten: Kommt mit uns — macht mit — ihr alle werdet unvergesslich schöne und lehrreiche Stunden in einem Kreise echter Kameradschaft verbringen.

● Das zur Tradition gewordene *Endschiessen* fand dieses Jahr am 9. November im Pistolenstand Rossboden Chur statt. Eine stattliche Zahl Kameraden haben ihr Glück versucht. Ein reicher Gabentisch wird der Lohn für die Bemühungen sein. Das Absenden fand am 30. November im Hotel Duc de Rohan in Chur statt und war besonders feierlich, da unsere Gattinnen, Bräute und Freundinnen ebenfalls dabei waren. Kamerad Edi Nauser hatte Gelegenheit,

die im Laufe des Jahres 1968 auf Film festgehaltenen Szenen der Bündner Fouriere einem kritischen Publikum vorzuführen. Wir möchten dem unermüdlichen Filmer an dieser Stelle für seine grosse Arbeit herzlich danken, da er uns am Jahresende immer wieder Gelegenheit gibt, mit gut gelungenen Aufnahmen Rückblick zu halten.

Der Sektionsvorstand benützt die Gelegenheit um Ihnen allen, sowie Ihren Angehörigen zu den bevorstehenden Festtagen die besten Wünsche zu übermitteln. Fürs 1969 viel Glück! Wir hoffen gerne, dass nächstes Jahr wiederum recht viele Kameraden dabei sein werden, wenn es darum geht, die Interessen unseres Gradverbandes zu vertreten.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Bürge Jakob, Romanshornstr. 25, 9302 Kronbühl. Ø P 071 / 25 64 04 G 071 / 97 11 70
 1. Techn. Leiter Hptm. Frisch A., Eckwiesenstrasse 15, 8408 Winterthur. Ø P 052 / 25 45 05 G 052 / 23 30 31 int. 17
 2. Techn. Leiter Hptm. Kuster H. R., St. Georgenstr. 166, 9011 St. Gallen. Ø P 071 / 22 71 32 G 071 / 23 17 71

Ortsgruppen	St. Gallen	Fourier Elmiger Theo	Grünaustrasse 25	9000 St. Gallen
	Rorschach	Fourier Schlegel Max	Schulstrasse 3	9403 Goldach
	Frauenfeld	Fourier Nobs Paul	Eibenstrasse 8	8500 Frauenfeld
	Oberland	Fourier Eggenberger Burkhard	Sporgasse	9472 Grabs
	Toggenburg	Fourier Graber Jean-Pierre	Hofjüngerstrasse 28	9630 Wattwil
	Wil	Fourier Wirth Heinrich	Asterweg 4	9240 Uzwil
	Glarus	Fourier Lütschg Jakob	Unterbach	8867 Niederurnen
	Oberthurgau	Fourier Seitz Alfred	Berglistrasse 4	9320 Arbon
	See / Gaster	Fourier Gerzner Willy	Greithstrasse 29	8640 Rapperswil



† Oblt. Qm. Albert Frisch

Am Nachmittag des 25. September ist unser Kamerad und Ehrenmitglied Oblt. Albert Frisch im Alter von 67 Jahren unerwartet verstorben.

Mit der Sektionsfahne erwiesen ihm eine stattliche Zahl Kameraden am Grabe die letzte Ehre.

Albert Frisch wurde 1902 in Frauenfeld geboren, wo er auch sein Leben verbrachte und nun auch der geweihten Erde übergeben wurde. Obwohl der Verstorbene erst eine Mechanikerlehre absolvierte, zog es ihn bald zur Verwaltungstätigkeit hin. Vorerst als Kanzlist beim Kantonalen Polizeidepartement tätig, wurde er schon einige Jahre später zum Bezirksamtsschreiber gewählt. Im Jahre 1948 erfolgte die Wahl zum Statthalter von Frauenfeld.

Unserer Sektion gehörte er seit 1928 als aktives Mitglied an. Es gab kaum einen Anlass, eine Übung oder Generalversammlung, an der er nicht teilnahm. Seine aktive Mitarbeit zum Wohle unserer Sektion wurde im Jahre 1945 mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft belohnt. Aber nicht nur unserem Gradverband hat er sehr wertvolle Dienste geleistet, sondern auch während vielen Jahren dem Organisationskomitee des Frauenfelder Militärmarsches. In seiner beruflichen wie militärischen Funktion war er stets ein zuvorkommender, hilfsbereiter Freund, den alle seine Kameraden in dankbarer Erinnerung behalten werden.

Der tiefbetroffenen Gattin und den Angehörigen möchten wir zu diesem schweren Verlust unser herzlichstes Beileid aussprechen.

Mutationen. Eintritte: Four. Portmann Hugo, Frauenfeld – aus der Fourierschule II/68: die Fouriere Hermann Rupert, Sirnach – Hofmeister Albert, St. Gallen – Kunz Heinrich, Zuzwil – Nef Walter, St. Gallen – Prinz Theodor, Oberuzwil – Strübi Hermann, Teufen – die HD-Rf. Baer Karl, Glarus – Völki Egon, Gossau – Würth Bernhard, Rorschach.

Ortsgruppe Oberland

Am 20. September trafen wir uns im Restaurant Schneggen in Buchs. Lt. Qm. B. Eggenberger hatte sich zur Verfügung gestellt einen *Vortrags- und Diskussionsabend* zu gestalten. Da der Referent einen Geb.-WK als Alpin-Qm. absolviert hatte, war er in der Lage, uns eine interessante Orientierung über die Verpflegung im Gebirgsdienst zu vermitteln. Seinen Ausführungen war zu entnehmen, dass sich dem Gebirgsfourier mehr Probleme stellen als dem Flachlandfourier. Ein sehr aktuelles Thema, Goldpolitik, stand noch zur Diskussion. B. Eggenberger verstand es, lebhaft und auch für Nichtfachleute verständlich vorzutragen.

Das *Herbstschieszen* fand am 26. Oktober im Stand Sargans statt. Eine stattliche Zahl von Kameraden fand sich zu diesem Anlass ein. Pausenlos wurde geschossen, bis die Herbstsonne hinter dem Gonzen zu verschwinden begann. Nach dem «Ende Feuer» und dem Aufräumen dislozierten wir ins Gasthaus Gonzen. Nach dem Essen konnte unser Obmann ebenfalls eine grössere Anzahl Damen in unserem Kreise willkommen heissen. Etwas später erhielt der technische Leiter das Wort zur Rangverkündung.

Gäste: 1. Eggenberger Kurt 92 Punkte, 2. Rüegg Werner 40.

Mitglieder: 1. Gerzner Willy 90 Punkte, 2. Eggenberger Burkhard 90, 3. Eggenberger Ueli 83, 4. Diethelm Willy 83, 5. Schmucki Fritz 82, 6. Kuster Emil 80.

Nachdoppel Gäste und Mitglieder: 1. Gerzner Willy 90 Punkte, 2. Eggenberger Burkhard 89, 3. Eggenberger Burkhard 87, 4. Kuster Emil 86, 5. Schmucki Fritz 83, ferner Eggenberger Kurt, Frick Peter, Reich Christian mit je 82.

Beim gemütlichen Teil konnten ab Tonband nochmals die Fahnenweihansprachen angehört werden. Es wurden ferner noch einige Dias und der Farbfilm der Fahnenweihe gezeigt.

Allen Kameraden danken wir fürs Mitmachen während des Jahres. Wir wünschen Euch und den Angehörigen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier Jenzer Heinz, Fliederweg 8, 4562 Biberist.

Ø P 065 / 4 76 29 G 031 / 22 40 51

Techn. Leiter Oblt. Zimmermann Joseph, Grederstrasse 16c, 4512 Bellach.

G 065 / 2 81 81

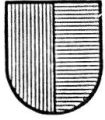
Stamm: am zweiten Montag jeden Monats (Markttag), ab 20 Uhr, im Hotel Métropole, Solothurn.

Turnen: jeweils Dienstag in der Turnhalle des Weststadtschulhauses Solothurn

Unsere *Felddienstübung*, verbunden mit dem UOV Solothurn, im Sand bei Bern, war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Besonders interessant waren die Fragen über die K. Mob. und die Verpflegung im allgemeinen, konnte doch jeder seine Kenntnisse wieder auffrischen. Lächerlich jedoch war wiederum die Beteiligung. Von rund 300 Mitgliedern fanden es 4 Mann für notwendig an dieser Übung teilzunehmen. Die Frage, die mir kürzlich ein Mitglied gestellt hat, ist sicher nicht unberechtigt, wenn er meinte: «Hat die Sektion Solothurn in Anbetracht dieser Beteiligungszahlen überhaupt noch eine Existenzberechtigung?» Was meinst Du?

Für die kommenden Festtage wünschen wir allen unseren Mitgliedern und ihren Angehörigen alles Gute. Möge das Jahr 1969 nicht nur für unsere Familien, sondern auch für unsere Sektion ein möglichst erspriessliches sein. Wenn von unsern 300 Mitgliedern jeder pro Jahr nur einen Anlass besuchen würde, so könnten wir das Jahr 1969 als weiteren Markstein in der Sektion Solothurn betrachten.

Mutationen. Eintritte: die Fouriere Bertoud Gilbert, Grenchen – Christen Heinz, Solothurn – Grimm Alwin, Rickenbach – Ochsenbein Franz, Etziken – die HD-Rf. Romann Roland, Solothurn – Zahnd Hans, Solothurn.



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6900 Lugano, conto chèques postali 69 - 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, 6900 Lugano-Besso. ☎ 091 / 3 25 76

Commissione tecnica Maggiore Foletti Fausto, Maggiore Pianca Fausto / I. Ten. Buzzini Eliseo

Membro CC furiere Keller Oscar. ☎ ufficio 092 / 5 32 94, solo giorni feriali ore 9.00 — 10.00

Gruppo Bellinzona	riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno	riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano	riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto	riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Schmid Peter, Seefeldstrasse 5, 6008 Luzern-Seeburg.

☎ P 041 / 23 95 19 G 041 / 22 23 22

Techn. Leiter Oblt. Troxler Erwin, Gemeindeganzlei, 6023 Rothenburg.

☎ P 041 / 5 63 60 G 041 / 5 66 77

Stamm: Dienstag, 7. Januar, 20.15 Uhr, im Hotel De la Tour-Mostrose, am Rathausquai, (1. Stock), Luzern.

Endschiessen. Am 16. November fanden sich trotz hochwinterlichem Wetter 35 Schiessfreudige zum traditionellen Endschiessen in Kriens ein. Dieses späte Datum musste seinerzeit mit Rücksicht auf den WK einiger Luzerner Truppen so festgesetzt werden. Immerhin trübte der Schneefall und die Kälte keineswegs die Stimmung der erschienenen 2 FHD-Rechnungsführerinnen, 6 Offizieren, 7 Feldweibel und 20 Fouriere. Es wurden sogar viele ausgezeichnete Resultate erzielt und im Glückstich hatte jeder seine Chance. Die Schützen unserer Sektion freuen sich bereits auf die nächstjährigen Anlässe. Auch neue Kameraden werden sich in diesem Kreise bestimmt wohlfühlen.

Aus den Ranglisten:

Gabenstich: 1. Fw. Dubach Werner 99 Punkte, 2. Four. Künzle Beda 99, 3. Four. Kunz Josef 98, 4. Fw. Schumacher Adolf 97, 5. Adj. de Podesta Edi 97, 6. Fw. Bösch Willi 97, 7. Fw. Lussy Josef 97, 8. Hptm. Foehn Hans 96, 9. Hptm. Wüest Albert 95, 10. Oblt. Lindegger Kurt 95, 11. Lt. Schnieper Jakob 95.

Glückstich: 1. Four. Niederberger Edwin 140 Punkte, 2. Four. Schaad Josef 115, 3. Lt. Schnieper Jakob 110, 4. Adj. de Podesta Edy 75, 5. Hptm. Wüest Albert 75, 6. Wm. Meier Walter 75, 7. Four. Hauser Werner 75.

Mutationen. Eintritte: die FHD-Rf. Kneubühler Sabina, Luzern – Bechter Annemarie, Engelberg – die Fouriere Ettlín Josef, Alpnach-Dorf – Flühmann Ernst, Emmenbrücke – Joller Richard, Oberägeri – die HD-Rf. Amrein Karl, Ebikon – Müller Philipp, Eschenbach – Ineichen Franz, Martigny.

Wir heissen diese Kameradinnen und Kameraden herzlich willkommen.

Verkaufszentrale



Zürich

Speisekartoffeln Karotten Sauerkraut Qualitätsgemüse

empfiehlt militärischen Schulen und Kursen zu prompter und zuverlässiger Lieferung.
Verlangen Sie Spezialofferte für Militär.

8005 Zürich Quellenstrasse 2 Telefon 051 / 44 95 44

Sektion Zürich

Präsident Fourier Koch Heinrich, Grubenstieg 7, 8200 Schaffhausen. Ø P 053 / 5 94 80 G 053 / 5 36 44
 1. Techn. Leiter Hptm. Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur. Ø P 052 / 23 65 63 G 051 / 29 50 11
 2. Techn. Leiter Lt. Rüschi Kaspar, Ankerstrasse 4, 8400 Winterthur. Ø P 052 / 23 86 75 G 052 / 22 66 11
 Auskunftsdienst Hptm. Baumann Josef, Langgasse 80, 8400 Winterthur. Ø P 052 / 23 65 63

Stammtisch in Zürich am 2. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Unteres Albisgütli, Uetlibergstr. 309
 Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
 Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag des Monats im Restaurant Bahnhof

● *Mitgliederbeitrag 1969.* Wir bitten Sie, mit der Zahlung des Beitrages für 1969 zuzuwarten, da wir beabsichtigen, den Einzug im Sinne einer Vereinfachung künftig per Nachnahme vorzunehmen.

● Die *Allgemeine Offiziersgesellschaft Zürich (AOG)* hat folgendes *Vortragsprogramm* veröffentlicht und die Mitglieder unserer Sektion freundlicherweise zu diesen Veranstaltungen eingeladen:

Datum:	Referenten:	Thema:
6. Januar	Dr. L. Stucki, Journalist	Gelbe oder rote Gefahr in Südostasien (mit Film: Unheimliches drittes China)
20. Januar	Oberst i. Gst. H. Wächter, Instr. Of. der Art.	Organisations-, Führungs- und Ausbildungsfragen der Pz. Art. (mit Film)
10. Februar	Podiumsgespräch unter der Leitung von Ständerat Oberst F. Honegger	Probleme der Ausbildung und Erziehung
3. März	Generallt. a. D. Gaedcke, Deutschland	Menschliche Führungsprobleme in Krisenlagen (auf Grund konkreter Situationen)
17. März	Referententeam unter der Leitung von Oberst P. Coradi, Kdt. Ter. Kr. 19	Atomschlag auf Zürich (Zusammenarbeit zwischen Feldarmee, Territorialdienst und ziviler Verwaltung)
14. April	Oberstlt. Putzlager, Oesterreich	Systematische, moderne Pz. Nahabwehr-Ausbildung (mit Film und Dias der Ausbildungsanlage Salzburg)
28. April	Oberstkorpskdt. P. Gygli, Generalstabschef	Die Aufgaben der Armee im Rahmen der Gesamtverteidigung

Die Vorträge finden jeweils um 20.15 Uhr im Gesellschaftshaus «Zur Kaufleuten», Theatersaal, Ecke Pelikanstrasse — Talstrasse, statt. Uof.-Ausweise, die jeweils bei den Türkontrollen vorzuweisen sind, können bei Four. Peter Kamber, Gloriosastrasse 68, 8044 Zürich (Tel. 051 / 47 75 25), verlangt werden. Kameraden, welche bereits früher Vorträge der AOG besuchten haben den Ausweis schon erhalten. Bitte obige Daten in Ihrer Agenda festhalten, da keine speziellen Einladungen mehr versandt werden.

Nous engagerions pour notre service de comptabilité



EMPLOYE DE COMMERCE

Subordonné directement à notre comptable, il devra effectuer des tâches administratives très variées.

Bonnes conditions d'engagement, possibilités d'avancement.

S'adresser par écrit au Directeur de l'Hôpital du district de Nyon, 1260 Nyon.